

Gebet



Foto: Bärbel Schulz - pixelio 237573

aus der Lesung des 3. Adventssonntags:

Juble, Tochter Zion! Jauchze, Israel!
Freu dich, und frohlocke von ganzem Herzen,
Tochter Jerusalem!
Der König Israels,
der Herr ist in deiner Mitte;
du hast kein Unheil mehr zu befürchten.

Zef 3,14.15b

In all unsere Begrenztheit hinein
sprichst du, Gott, deine Verheißung.
Du gibst uns die Zusage mit uns zu gehen
durch alle Dunkelheit,
durch alle Wüsten hindurch.
Wir müssen uns nicht fürchten
vor all den Hindernissen auf dem Weg,
müssen unsere Hoffnung nicht begraben,
sondern dürfen vertrauen auf dich;
denn du bist ein barmherziger
und leidenschaftlich liebender Gott.
Du bist uns nahe,
um uns zu beschützen
und uns zu retten.
Wo scheinbar keine Hoffnung mehr ist,
treibt deine Liebe Blüten,
sprengt alle Grenzen
und eröffnet uns neue Wege.
Ja, du bringst selbst Wüsten zum Blühen,
lässt verdorrtes Land fruchtbar werden
und erweckst Totgeglaubtes zum Leben.
Wenn das kein Grund zur Freude ist!

DANKE, dass du auch mit mir
deine Heilsgeschichte schreibst!

Hannelore Bares